

Niederschrift

über die 44. Sitzung des Innenstadtbeirates

der Stadt Neustadt an der Weinstraße

am Donnerstag, dem 15.06.2023, 19:00 Uhr,

im Rathaus, Ratssaal, Marktplatz 1, Neustadt an der Weinstraße

- Öffentliche Sitzung -

Anwesend:

Vorsitzender

Schied, Norbert

Mitglieder

Böhringer, Andreas, Dr.

bis 21:15 Uhr

Erdelt, Paul-Walter

Grun-Marquardt, Rainer

bis 20:22 Uhr während TOP 1

Kraft, Ulrike

Nowosad, Anna

Rouwen, Stefan

Schallmo, Karl-Heinz

Scherer, Günther

bis 19:45 Uhr während TOP 1

Schneider, Reinhard

Stellvertreter/in

Geppert, Wolfgang

Vertretung für Frau Geppert

Kunzendorff, Johanna

Lobüscher, Rudi

Meyer, Michael

Vertretung für Herrn Abstein

Schönfelder, Jörg

Vertretung für Herrn Hartmann

Verwaltung

Kreuzer, Nina

Stellv. Vorsitzende/r

Kappel, Jochen

Entschuldigt:

Mitglieder

Abstein, Stefan

Geppert, Sylvia

Hartmann, Edwin

Schönbach, Günter

TAGESORDNUNG:

1. Machbarkeitsstudie Bahnhof Ostseite – Präsentation der Zwischenergebnisse
2. Bericht AK Verkehr
- Auswertung Befragung in der Fußgängerzone
3. Bericht AK Lebensqualität
- Auswertung Befragung in der Fußgängerzone

175/2023

4. Bericht AK Sauberkeit
- Auswertung Befragung in der Fußgängerzone
5. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende des Ausschusses für Bau, Planung und Verkehr eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Zudem begrüßt er den zugeladenen Innenstadtbeirat sowie das Büro Stadtimpuls.

Nach TOP 1 wechselt der Innenstadtbeirat in Sitzungszimmer 2 und führt dort seine Sitzung fort.

TOP 1

175/2023

Machbarkeitsstudie Bahnhof Ostseite – Präsentation der Zwischenergebnisse

Der Vorsitzende des Bauausschusses begrüßt das Büro Stadtimpuls, welches die Zwischenergebnisse anhand einer Präsentation vorstellt. (Die Präsentation ist als Anlage der Niederschrift beigefügt.)

Anschließend diskutieren die Mitglieder des Innenstadtbeirates und des Bauausschusses angeregt über den Zwischenstand der Machbarkeitsstudie Bahnhof Ostseite.

Folgende Fragen werden vom zuständigen Büro aufgegriffen und erläutert:

- Wurde eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung der einzelnen Varianten durchgeführt?
Bei der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung sei eine komplexe Berechnung, welche mehrere Faktoren mit einbezieht, notwendig. Darunter fallen die Bruttogesamtfläche des Bauvorhabens, die tatsächliche Nutzfläche, die Baukosten für einen Stellplatz sowie die zu erwartende Miete. Für alle Varianten seien Berechnungen durchgeführt worden.
- Wie verhält sich die Planung der Bahnhof Ostseite zu den Planungen des neuen Stellwerks/ Bahngleis?
Das neue Stellwerk werde in den Planungen zur Bahnhof Ostseite berücksichtigt. Die Anfahrbarkeit des Stellwerks – beispielsweise für Rettungsfahrzeuge – sei gesichert.
- Wie ist die Erschließung zu Fuß über das Baufeld geplant?
Die Wegebeziehungen des Baufeldes seien unterteilt in Ost, Mitte und West und sind in den Planwerken dargestellt.

Herr Schied dankt dem Planungsbüro für die Ausführungen und die Vorstellung. Er zeigt sich

sehr erfreut darüber, dass bei allen vorgestellten Ideen der Bau eines Parkhauses verankert sei. Er bittet um ein zeitnahes Endergebnis der Planungen, da dieses richtungsweisend für die Innenstadt sei.

Sodann nehmen der Ausschuss für Bau, Planung und Verkehr und der Innenstadtbeirat die Zwischenergebnisse der Machbarkeitsstudie Bahnhof Ostseite zur Kenntnis.

TOP 2

Bericht AK Verkehr

- Auswertung Befragung in der Fußgängerzone

Die Informationen der TOP 2 bis 4 sind hier zusammen dargestellt:

Herr Schied informiert die anwesenden Mitglieder des Innenstadtbeirates über die Befragung in der Fußgängerzone, die am 06.Mai 2023 durchgeführt wurde. Man könne sich über 43 ausgefüllte Fragebögen freuen.

Herr Kappel stellt anhand einer Präsentation die Auswertung der Bepunktung vor. (Die Präsentation ist als Anlage der Niederschrift beigefügt.)

Herr Schied schlägt vor, die Ergebnisse der Presse vorzustellen. Außerdem schlägt er vor, dass jeder Arbeitskreis sich einen Punkt aus der Auflistung vornehme und dessen Planung und Umsetzung weiterverfolge. Der Innenstadtbeirat habe ein Initiativrecht, wonach auf Antrag des Innenstadtbeirates der Oberbürgermeister Angelegenheiten in Sinne des § 2 Abs. 2. S. 1 der Satzung dem Stadtrat zur Beratung und Entscheidung vorzulegen habe.

TOP 3

Bericht AK Lebensqualität

- Auswertung Befragung in der Fußgängerzone

Siehe TOP 2

TOP 4

Bericht AK Sauberkeit

- Auswertung Befragung in der Fußgängerzone

Siehe TOP 2

TOP 5

Mitteilungen und Anfragen

Herr Schied informiert, dass Herr Bramenkamp Neustadter Holz an die Camphill Family verkaufen wolle, die die Bänke für den Drumrum-Weg herstellen könnten.

Eine Bank inkl. dem Aufstellen koste ca. 500,- €. Herr Schied freue sich sehr über das Aufstellen von zwei Bänken und schlägt vor, auch die Stellvertreter des Innenstadtbeirates anzuschreiben, um so weitere Spenden zu sammeln.

Diese können auf das Konto der Stadt DE 58 5465 1240 0000 0015 03 gezahlt werden.

Ende der Sitzung: 21:33 Uhr

Gez. Norbert Schied
Vorsitzender

gez. Nina Kreuzer
Protokollführer/in